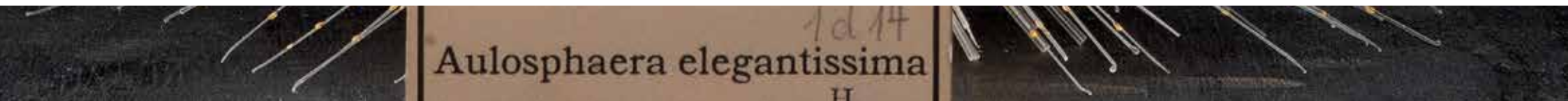


Bild außen: Glasmodell eines Strahlentierchens (Radiolarie), um 1885, Leopold und Rudolf Blaschka, Dresden, Zoologische Sammlung der Universität Tübingen  
Bild innen: Baukasten Chemie, 1926, Kosmos Stuttgart, Chemisches Zentralinstitut der Universität Tübingen  
Fotos: Valentin Marquardt/MUT  
Redaktion und Gestaltung: AG Kommunikation

GESELLSCHAFT ■■■■■  
FÜR ■■■■■■■■■■  
UNIVERSITÄTS ■■■■■  
SAMMLUNGEN ■■■■■■■■■■

GESELLSCHAFT ■■■■■  
FÜR ■■■■■■■■■■  
UNIVERSITÄTS ■■■■■  
SAMMLUNGEN ■■■■■■■■■■







## GESELLSCHAFT FÜR UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN

Die Gesellschaft für Universitätssammlungen e.V. (GfU) wurde 2012 mit dem Ziel gegründet, eine überregionale Interessenvertretung aller Universitätssammlungen in Deutschland anzubieten. Sie setzt sich dafür ein, die Universitätssammlungen in Deutschland als bedeutende dezentrale Ressourcen für Forschung, Lehre und allgemeine Bildung bekannt zu machen und sie in diesem Sinn zu pflegen und zu nutzen. Die GfU formuliert dafür notwendige Fördermaßnahmen und vertritt sie gegenüber der universitären, politischen sowie der allgemeinen Öffentlichkeit. Sie setzt sich insbesondere für die Anerkennung kustodiale und kuratorischer Arbeit an den Universitäten ein, als ein zunehmend wichtiger werdender Pfeiler von Forschung und Lehre und ein wesentliches Bindeglied zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Mit diesen und anderen Aktivitäten unterstützt die GfU die Arbeit der vom BMBF geförderten Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen und nutzt zugleich deren Kompetenzen und Datensammlungen zur Fundierung ihrer Argumentation. Ein weiteres Ziel der GfU ist die Anregung und Durchführung eigener sammlungsbasierter Forschungsprojekte sowie der Publikation der erzielten Ergebnisse. Alle Interessierten sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen – den Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie auch auf diesem Folder oder unter [gesellschaft-universitaetssammlungen.de](http://gesellschaft-universitaetssammlungen.de)

Prof. Dr. Jochen Brüning (Erster Vorsitzender)

## AKTIVITÄTEN

- Netzwerk Wissenschaftliche Sammlungen
- Jahrestagungen
- Interessenvertretung der Universitätssammlungen
- Förderung von Wissenschaftskommunikation
- Initiativen zur sammlungsbasierten Forschung
- Publikationen

## ARBEITSGRUPPEN

- AG Kommunikation
- AG Sammlungserhalt und Objektschutz

Die Aktivitäten der GfU werden in enger Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland, gefördert vom BMBF, durchgeführt:  
[wissenschaftliche-sammlungen.de](http://wissenschaftliche-sammlungen.de)

## KONTAKT

Prof. Dr. Ernst Seidl (Schriftführer)  
Museum der Universität Tübingen MUT  
Schulberg 2  
72070 Tübingen  
Tel. +49 (0)7071 29 74134  
Fax + 49 (0)7071 29 35289  
[ernst.seidl@uni-tuebingen.de](mailto:ernst.seidl@uni-tuebingen.de)

## ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Ich (wir) möchte(n) Mitglied(er) der Gesellschaft für Universitätssammlungen e.V. werden.

Vorname(n), Name(n), Titel

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Straße, Postleitzahl, Wohnort

Institution

Ort, Datum, Unterschrift

Jahresmitgliedsbeitrag

- Individuelle Mitglieder € 15,-  
 Institutionelle Mitglieder € 100,-

Gesellschaft für Universitätssammlungen e.V.  
GLS Bank  
IBAN: DE41 4306 0967 1149 5723 00  
BIC: GENODEM1GLS